



## 2. Elternbrief

**Sehr geehrte Eltern,**

wir haben den ersten Abschnitt des Schuljahres tatsächlich ohne positiven Coronafall in der Schüler- und Lehrerschaft hinter uns gebracht, dafür bin ich sehr dankbar und das ist angesichts des momentanen Umfelds wirklich eine gute Nachricht.

Ein kurzer Lagebericht:

Der Landkreis München steht inzwischen – Stand heute – bei der Inzidenzzahl 127, also „dunkelrot“. In einen Lockdown mit Schulschließungen wurden Landkreise mit einer Inzidenzzahl von 200 oder darüber hinaus geschickt. Ich hoffe sehr, dass dies in unserem Landkreis nicht eintreffen wird. Momentan überarbeitet das KM den Rahmenhygieneplan, möglicherweise kommen in den Ferien neue Anordnungen und Regeln. Wir haben die Tische in einigen unserer Klassen bereits so gestellt, dass der für „dunkelrot“ eigentlich vorgeschriebene Mindestabstand von 1,50 m eingehalten werden kann. Durch die schnelle und unbürokratische Anschaffung von einfachen Einzeltischen (Dank an die Gemeinde!) werden nach den Ferien alle Klassen diesen Abstand zwischen den Kindern einhalten können. Zum Glück haben wir so große Klassenzimmer!! Wir hoffen, dass wir mit dieser organisatorischen Maßnahme auch gute Chancen haben, eine möglicherweise angeordnete Teilung der Klassen (wie vor den Sommerferien) zu vermeiden. Dieses Festhalten am Präsenzunterricht in ungeteilten Klassen war übrigens auch der explizite Wunsch des Elternbeirats bei der letzten Sitzung. Sollten wir dennoch in halben Klassen unterrichten müssen, sind alle Klassen vorsorglich schon mal in zwei Hälften eingeteilt worden, wobei wir die Geschwisterkinder dieser Schule berücksichtigt haben. Für den kompletten Lockdown würden wir überwiegend mit Teams arbeiten, hier sollten inzwischen alle Kinder einen eigenen Zugang besitzen und erste Erfahrungen gesammelt haben.

Die Kinder (und wir Lehrkräfte) haben die erste Woche mit Maskenpflicht auch im Unterricht überwiegend recht gut bewältigt. Die Masken sind für viele Tätigkeiten im Unterricht kein Gewinn und sie sind lästig, keine Frage. Dennoch halte ich die Argumentation unseres Landrats (Brief wurde Ihnen weitergeleitet) für nachvollziehbar und gut begründet. Wir achten auf die Frischluftpause ohne Maske und auf häufiges Lüften. Nach den Ferien könnten (Stand heute) die Proben in den Klassen ohne Masken geschrieben werden, weil der Mindestabstand dann überall eingehalten werden kann und Proben in Stillarbeit stattfinden. Wir können Sportunterricht im Freien ohne Maske durchführen, wenn die Witterung dies zulässt, und natürlich sind auch im Winter Spaziergänge der Klasse ohne Maske eine Alternative zum Sportunterricht in der Halle.

### **Weitere Informationen und Ankündigungen:**

- **Neuer Elternbeirat:** *Birgit Felske* (3b) ist zur neuen Vorsitzenden, *Katharina Jöst* (4b) zur Stellvertreterin gewählt worden. Herzlichen Glückwunsch für diese in diesem Schuljahr besonders verantwortungsvolle Aufgabe! Auf der Homepage können Sie die weiteren Elternbeiräte und deren Zuständigkeiten einsehen (Für Eltern – Elternbeirat), dies ist seit der Wahl dort eingestellt. Bei den zum Ende des letzten Schuljahres ausgeschiedenen Elternbeiräten bedanken wir uns für das große geleistete Engagement in den letzten Jahren! 😊
- Der geplante **Elternsprechtage** am 19.11. kann aus den bekannten Gründen nicht zeitgleich für alle Klassen im Schulhaus durchgeführt werden. Bitte vereinbaren Sie mit Ihrer Klassenlehrkraft einen individuellen Termin, wenn Sie ein Gespräch

wünschen (sehr viele Eltern haben dies ja bereits wahrgenommen). Wenn Sie Fachlehrer sprechen möchten, schreiben Sie bitte eine E-Mail an unser Sekretariat.

- Nach den Ferien ist wieder der Lions-Club Adventskalender im Sekretariat für 5 € erhältlich; 50% des Erlöses darf die Schule für eigene soziale Belange verwenden.
- Mi., 18.11.: Buß- und Betttag; keine Schule

Liebe Eltern, dass unsere Schule bisher recht gut durch diese Krise gekommen ist, ist vielleicht nur ein glücklicher Zufall, vielleicht aber auch das Ergebnis von vielen besonnenen und achtsamen Einzelhandlungen der gesamten Schulfamilie. Ich hoffe sehr, dass wir noch möglichst lange „Schule mit allen“ im Präsenzunterricht abhalten können und ebenso darauf, dass Besonnenheit und Vernunft uns weiter begleiten mögen, natürlich auch in diesen Herbstferien.

Ihnen allen danke ich im Namen des Kollegiums für die zahlreichen unterstützenden und wertschätzenden Rückmeldungen an unsere Lehrkräfte und an die Schule insgesamt. Es ist gut, wenn wir in dieser für alle sehr belastenden Zeit zusammen stehen und gemeinsam versuchen, auftauchende Probleme zu lösen.

Ihnen und Ihren Kindern eine möglichst erholsame Woche!

*Wolfgang Prechter, Rektor*